



Bei der KREISVERWALTUNG MAINZ-BINGEN
ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

feuerwehrtechnischen Bediensteten

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Vollzug des Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (LBKG)
 - Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen nach § 32 LBKG sowie die Teilnahme an wiederkehrenden Prüfungen der Bauaufsichtsbehörden
 - Mitwirkung bei kommunalen Aufgaben des Brand- und Katastrophenschutzes
 - Fachberater bei Einsätzen
- Mitwirkung in Genehmigungsverfahren im Rahmen der verschiedenen Beteiligungsverfahren

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- Abgeschlossenes Bachelor-/Fachhochschulstudium in einem für den feuerwehrtechnischen Dienst geeigneten Studienfach, sowie darauf aufbauend die abgeschlossene Ausbildung zum gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst (drittes Einstiegsamt), alternativ können sich auch Aufstiegsbeamte mit erfolgreich abgeschlossener Ausbildung bewerben
- Sicherer Umgang in den gängigen EDV-Programmen (MS Office)
- Fahrerlaubnis Klasse B, sowie den Einsatz des privaten Pkw als Dienstfahrzeug
- von Vorteil sind aktuelle Kenntnisse über die verschiedenen Rechtsvorschriften im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes sowie des Baurechtes und über geltende Regeln der Technik, vorzugsweise mit mehrjähriger Tätigkeit im Bereich des Vorbeugenden Brandschutzes
- eine selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise mit sicherem und überzeugendem Auftreten, Durchsetzungsvermögen, Eigeninitiative, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Belastbarkeit sowie Entscheidungsfreude und -sicherheit
- die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitsgestaltung und Außendiensttätigkeit auch außerhalb der Kernarbeitszeiten wird vorausgesetzt
- wünschenswert ist die uneingeschränkte gesundheitliche Tauglichkeit für den Feuerwehrdienst nach dem Grundsatz der G 26/3 mit einer Notfallsanitäter-/ Rettungsassistentenausbildung sowie ein Wohnsitz im Kreisgebiet

Die Einstellung erfolgt in Abhängigkeit der persönlichen Voraussetzungen im Beschäftigten- bzw. im Beamtenverhältnis (Entgeltgruppe 10 TVöD bzw. Besoldungsgruppe A 11 LBesO). Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 bzw. 40 Stunden. Die Besetzung der Stelle ist grundsätzlich auch in Teilzeit in Form von Jobsharing möglich.

Die Kreisverwaltung Mainz-Bingen fördert die Gleichberechtigung von Frauen und Männern und ist deshalb besonders an Bewerbungen von Frauen interessiert. Auch Bewerbungen von Schwerbehinderten sind gerne erwünscht. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind uns willkommen.

Bewerbungen werden bis zum **27.06.2017**
elektronisch an bewerbungen@mainz-bingen.de erbeten.